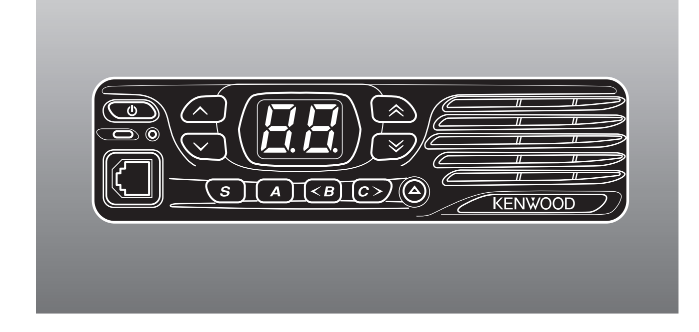


TK-7302/ TK-8302



VHF FM TRANSCEIVER/
UHF FM TRANSCEIVER

INSTRUCTION MANUAL

ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM VHF/
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM UHF

MODE D'EMPLOI

TRANSCEPTOR FM VHF/
TRANSCEPTOR FM UHF

MANUAL DE INSTRUCCIONES

RICETRASMETTITORE FM VHF/
RICETRASMETTITORE FM UHF

MANUALE DI ISTRUZIONI

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF FM ZENDONTVANGER/
UHF FM ZENDONTVANGER

GEBRUIKSAANWIJZING

VHF FM EL TELSİZİ/
UHF FM EL TELSİZİ

KULLANIM KILAVUZU

Kenwood Corporation

© B62-2169-10 (E)
09 08 07 06 05 04 03 02 01

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

TK-7302/ TK-8302

DEUTSCH

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

Firmware Copyrights
Eigentümerin der Urheberrechte an in Speichern von Kenwood-Produkten eingebetteter Firmware ist die Kenwood Corporation.

HINWEIS

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Direktive 1999/5/EG.

Das Alert-Zeichen ⓘ be-deutet, dass dieses Gerät in manchen Ländern bestimmten Verwendung-seinschränkungen unterliegt.

Für dieses Gerät ist eine Lizenz erforderlich; es ist für die Verwendung in den unten aufgeführten Ländern vorgesehen.

AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IS
IE	IT	LI	LU	NL	NO	PT	ES
SE	CH	GB	CY	CZ	EE	HU	LV
LT	MT	PL	SK	SI	BG	RO	

ISO3166

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)





Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten und batterien abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemässe oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.
Achtung: Das Zeichen "Pb" unter dem Symbol fur Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthalt.

VIELEN DANK

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Mobilfunkgerät von **Kenwood** entschieden haben.

In dieser Bedienungsanleitung sind die Grundfunktionen Ihres Mobilfunkgeräts beschrieben. Über Zusatzfunktionen, mit denen Ihr Gerät individuell ausgestattet sein kann, informiert Sie Ihr Händler.

HINWEISE AN DEN BENUTZER

- Verschiedene Länder untersagen den Betrieb nicht angemeldeter Funksender in den von ihnen regulierten Gebieten.
- Zuwiderhandlungen sind strafbar und werden mit Geldbuße und/oder Freiheitsentzug geahndet.
- Überlassen Sie die Reparatur dem Fachmann.

SICHERHEIT: Der Betreiber soll über allgemeine Gefahren im Zusammenhang mit dem Betrieb von Sendeempfängern aufgeklärt sein.



- **EXPLOSIVE ATMOSPHÄREN (GASE, STAUB, RAUCH, DÄMPFE usw.)**
  Schalten Sie den Transceiver beim Tanken und während des Aufenthalts an Tankstellen aus. Führen Sie keine Reservekanister im Kofferraum mit, wenn der Transceiver im Kofferraumbereich untergebracht ist.
- **VERLETZUNGSGEFAHR DURCH HOCHFREQUENZSTRAHLUNG**
  Während des Gerätebetriebs dürfen sich in der Nähe der Antenne keine Personen aufhalten, und die Antenne darf nicht berührt werden. Hochfrequente Strahlen können Verbrennungen und andere körperliche Schäden verursachen.
- **DYNAMITSPRENGKAPSELN**
  Durch den Gerätebetrieb können Dynamitsprengkapseln im Umkreis von 150 m gezündet werden. Schalten Sie den Transceiver aus, wenn in der Umgebung Sprengarbeiten im Gange sind, oder wenn Schilder zum Ausschalten von Funksprechgeräten auffordern. Im eigenen Fahrzeug mitgeführte Sprengkapseln müssen in einer geschlossenen, ausgepolsterten Metallkiste transportiert werden. Während die Kapseln in den Transportbehälter gesetzt und entnommen werden, darf nicht gesendet werden.

Vorsichtsmassregeln

Verhüten Sie Feuer, Personen- und Sachschäden:

- Nehmen Sie an dem Gerät keine Einstellungen vor während Sie das Fahrzeug lenken. Es besteht Unfallgefahr.
- Zerlegen oder modifizieren Sie den Transceiver nicht.
- Den Transceiver vor längerer direkter Sonneneinstrahlung schützen und von Wärmequellen fernhalten.
- Wenn der Transceiver auffällig riecht oder raucht, schalten Sie das Gerät bitte sofort aus und wenden sich an Ihren **Kenwood**-Händler.
- In bestimmten Ländern ist dem Fahrzeugführer laut Straßenverkehrsordnung der Gebrauch eines Transceivers während der Fahrt untersagt. Beachten Sie die örtlich geltenden Bestimmungen.
- Verwenden Sie nur von **Kenwood** empfohlenes Zubehör.



- ◆ Der Transceiver ist nur für ein 12-V-Netz mit negativer Masse ausgelegt! Überprüfen Sie vor dem Einbau des Transceivers die Polarität der Batterie und die Bordspannung.
- ◆ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Gleichstromversorgungskabel oder ein optionales **Kenwood** Gleichstromversorgungskabel.
- ◆ Der Sicherungshalter am Gleichstromversorgungskabel darf nicht entfernt werden.



Der Transceiver muss mit Hilfe der mitgelieferten Einbauhalterung und Schraubensatz sicher und so befestigt werden, dass er sich bei einem Aufprall nicht lösen und Fahrzeuginsassen gefährden kann.

INHALT

ERSTE SCHRITTE

Hinweis: Die folgenden Empfehlungen richten sich an Ihren **Kenwood**-Händler, einen **Kenwood**-Vertragskundendienst oder das Werk.

Mitgeliefertes Zubehör

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen, dass Sie die Lieferung anhand der folgenden Liste auf Vollständigkeit prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Falls Teile fehlen oder Transportschäden festgestellt werden, reklamieren Sie diesen Umstand bitte umgehend beim Spediteur.

Gleichstromversorgungskabel (mit Sicherungen) 1
- Sicherung 10 A 2

Einbauhalterung 1

Schraubensatz
- 5 x 16 mm-Schneidschraube 4
- Sechskantschraube mit Unterlegscheibe 4
- Federscheibe 4
- Unterlegscheibe 4

Bedienungsanleitung 1

Vorbereitungen



Elektronische Einrichtungen in Ihrem Fahrzeug, die nicht ausreichend vor Hochfrequenzenergie geschützt sind, können beim Senden gestört werden. Typische Beispiele sind die elektronische Kraftstoffeinspritzanlage, das Antiblockiersystem und der Tempomat. Wenn solche Systeme in Ihrem Fahrzeug verbaut sind, erkundigen Sie sich bitte bei einem Händler der Fahrzeugmarke, ob die normale Funktion gewährleistet ist.

■ Stromkabelanschluss



Der Transceiver ist ausschließlich für ein 12-V-Netz mit negativer Masse ausgelegt! Überprüfen Sie vor dem Einbau des Transceivers die Polarität der Batterie und die Bordspannung.

1. Prüfen Sie, ob eine geeignete Öffnung in der Trennwand vorhanden ist, durch die das Stromkabel geführt werden kann.
   - Legen Sie ggf. mit einer Lochsäge ein Loch an, und setzen Sie eine Gummitülle ein.
2. Führen Sie das Stromkabel durch die Trennwand in den Motorraum.
3. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) und das schwarze Kabel an den Minuspol (–) der Batterie an.
   - Bringen Sie die Sicherung so nah wie möglich an der Batterie an.
4. Legen Sie die Kabelüberlänge zusammen, und befestigen Sie das Bündel mit Kabelbinder.
   - Achten Sie darauf, dass die Kabel lang genug bleiben, so dass der Transceiver zur Wartung entnommen werden kann, ohne die Kabel abklemmen zu müssen.

■ Einbau des Transceivers



Der Transceiver muss mit Hilfe der mitgelieferten Einbauhalterung und des Schraubensatzes sicher und auf solche Weise befestigt werden, dass er sich bei einem Aufprall nicht lösen und die Fahrzeuginsassen gefährden kann.

Hinweis: Prüfen Sie vor dem Einbau des Receivers, wie tief die Befestigungsschrauben unter die Einbaufläche hineinreichen werden. Achten Sie beim Bohren der Befestigungslöcher darauf, dass keine Kabel oder Fahrzeugteile beschädigt werden.

1 Markieren Sie die Position der Löcher im Armaturenbrett mit Hilfe der Einbauhalterung als Schablone. Setzen Sie die Bohrungen mit einem Bohrereinsatz 4,2 mm, und befestigen Sie die Einbauhalterung mit den beigelegten Schrauben.

- Wählen Sie die Einbauposition des Transceivers so, dass er leicht erreicht werden kann und an seiner Rückseite genügend Platz für die Kabelanschlüsse vorhanden ist.

2 Schließen Sie die Antenne und das beigelegte Stromkabel an den Transceiver an.

3 Schieben Sie den Transceiver in die Einbauhalterung, und sichern Sie das Gerät mit den beigelegten Sechskantschrauben.

4 Bringen Sie einen optionalen Mikrofonhalter an einer gut erreichbaren Stelle an.

- Das Mikrofon und das Mikrofonkabel sollen so angeordnet sein, dass sie den Fahrzeugführer nicht behindern und die Fahrsicherheit nicht beeinträchtigen.

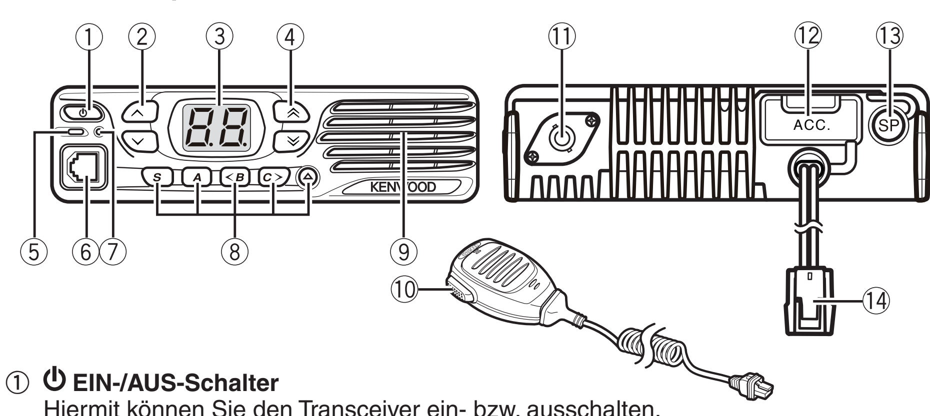


Ersetzen Sie die Sicherung am Gleichstromkabel immer durch eine Sicherung identischer Nennstromstärke. Die Ersatzsicherung darf auf keinen Fall höher ausgelegt sein.

Unterlegscheibe
Federscheibe
Optionales Mikrofon
M4 x 6 mm-Sechskantschraube
5 x 16 mm-Schneidschraube
Antennen-Steckverbinder
Einbauhalterung
Stromversorgungs-Steckverbinder
Schwarzes Kabel (–)
Rotes Kabel (+)
12-V-Fahrzeug-Batterie
Gleichstromversorgungskabel
Sicherung

KENNENLERNEN DES GERÄTS

FRONTPLATTE/RÜCKWAND



① **⏻ EIN-/AUS-Schalter**
Hiermit können Sie den Transceiver ein- bzw. ausschalten.

② **⌃ / ⌄ Tasten**
Drücken Sie diese Tasten, um ihre jeweils programmierte Funktion zu aktivieren {Seite 4}.

③ **Display**
Siehe Seite 4.

④ **⏶ / ⏷ Tasten**
Drücken Sie diese Tasten, um ihre jeweils programmierte Funktion zu aktivieren {Seite 4}.

⑤ **TX/RX-Anzeige**
Leuchtet rot, während gesendet wird. Leuchtet grün, während ein Signal empfangen wird. Blinkt orange, während ein optionaler Signalisierungsruf empfangen wird.

⑥ **Mikrofonbuchse**
Schließen Sie an diese Buchse den Mikrofonstecker an.

⑦ **Status-Anzeige**
Leuchtet während einer festgelegten Betriebsart; abhängig von der Programmierung durch den Händler.

⑧ **S / A / <B / C> / △ Tasten**
Drücken Sie diese Tasten, um ihre jeweils programmierte Funktion zu aktivieren {Seite 4}.

⑨ **Lautsprecher**
Interner Lautsprecher.

⑩ **PTT-Taste**
Drücken Sie diese Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um eine Station zu rufen.

⑪ **Antennen-Steckverbinder**
Schließen Sie die Antenne an diese Buchse an.

⑫ **ACC-Anschluss**
Schließen Sie die ACC-Einheit über das Kabel KCT-60 an diese Buchse an.

⑬ **Buchse für externen Lautsprecher**
Schließen Sie einen externen Lautsprecher an diese Buchse an.

⑭ **Stromversorgungs-Steckverbinder**
Schließen Sie das Gleichstromversorgungskabel an diesen Steckverbinder an.

Display



Das Display zeigt die Kanalnummer, und die 2 Punkte zeigen jeweils die verschiedenen Betriebsarten.

Die Punkte links und rechts im Display können dafür programmiert werden, die verschiedenen Betriebsarten gemäß der folgenden Liste anzuzeigen.

- AUX
- Externer Lautsprecher
- Hupsignal
- Alleinarbeiter
- Vorrangkanal
- Öffentliche Durchsagen
- Suchlauf Löschen/Hinzufügen
- Scrambler
- Direktruf
- Zone Löschen/Hinzufügen

Der rechte Punkt blinkt während Sonderfunktionen (z. B. Autowahl und OST).

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

Die Tasten ︿, ﹀, ︽, ︾, **S**, **A**, **<B**, **C>** und △ können mit den unten aufgelisteten Funktionen belegt werden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details zu diesen Funktionen.

- Keine
- AUX
- Autowahl
- Ruf 1
- Ruf 2
- Kanal abwärts
- Kanaleingabe
- Kanal aufwärts
- Zonen-/Kanal-Direktwahl [1]
- Display-Helligkeit
- Notruf [2]
- Externer Lautsprecher
- Hupsignal
- Alleinarbeiter
- Monitor
- Monitor kurz
- Bedienerwählbarer Ton
- Paging-Ruf
- Öffentliche Durchsagen
- Suchlauf Löschen/Hinzufügen
- Suchlauf Ein/Aus
- Scrambler
- Senden Sie die GPS Daten
- Status 1
- Status 2
- Squelch-Pegel
- Squelch Aus
- Squelch Kurz Aus
- Direktruf
- Lautstärke leiser
- Lautstärke lauter
- Zone abwärts
- Zone aufwärts

[1] Nur die Tasten **S**, **A**, **<B**, **C>** und △ können mit der Funktion „Zonen-/Kanal-Direktwahl“ belegt werden.

[2] Nur die Taste △ kann mit der Funktion „Notruf“ belegt werden.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

EIN-/AUSSCHALTEN

Drücken Sie ⏻ , um den Transceiver einzuschalten.

- Ein Signalton ertönt, und die Display-Beleuchtung schaltet sich ein.
- Wenn die Transceiver-Passwort-Funktion programmiert ist, wird beim Einschalten „PS" im Display angezeigt. Siehe unten, „Transceiver-Passwort".

Drücken Sie erneut ⏻ , um den Transceiver auszuschalten.

■ Transceiver-Passwort

Zum Eingeben des Passworts:

1 Drücken Sie ⩓/⩔, um eine Ziffer auszuwählen.
   - Wenn Sie eine Tastatur verwenden, können Sie die Passwort-Ziffern einfach eingeben und mit Schritt 3 fortfahren.

2 Drücken Sie **C>**, um die eingegebene Ziffer zu bestätigen und zur nächsten Ziffernstelle zu wechseln.
   - Drücken Sie **A** oder **#**, um eine falsch eingegebene Ziffer zu löschen. Drücken und halten Sie **A** oder **#**, um alle Ziffern zu löschen.
   - Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis das Passwort vollständig eingegeben ist.

3 Drücken Sie **S** oder ✱, um das Passwort zu bestätigen.
   - Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, bleibt der Transceiver gesperrt.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drücken Sie die Taste **Lautstärke lauter**, um die Lautstärke zu erhöhen. Drücken Sie die Taste **Lautstärke leiser**, um die Lautstärke zu vermindern.

Wenn eine Taste mit „Squelch Aus" belegt wurde, können Sie diese Funktion verwenden, um beim Einstellen der Lautstärke das Hintergrundrauschen hörbar zu machen.

ZONE UND KANAL WÄHLEN

Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal über die mit **Zone aufwärts**/**Zone abwärts** und **Kanal aufwärts**/ **Kanal abwärts** belegten Tasten aus.

- „G1" (Zone 1) wird im Display angezeigt.

SENDEN/EMPFANGEN

1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal aus.
   - In Zonen mit Voting und Voting mit Signalisierung wird der Kanal automatisch gewählt.

2 Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon und sprechen Sie in das Mikrofon, um zu senden. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu empfangen.
   - Für beste Tonqualität an der Empfangsstation halten Sie das Mikrofon etwa in 3–4 cm Abstand zum Mund.

SUCHLAUF

Die Suchlauffunktion sucht nach Signalen auf den Transceiver-Kanälen. Der Suchlauf sucht Kanal für Kanal ab und hält nur an, wenn ein passendes Signal gefunden wird.

Um den Suchlauf zu starten/stoppen, drücken Sie die mit **Suchlauf Ein/Aus** belegte Taste.

- Während des Suchlaufs wird „Sc“ im Display angezeigt.
- Wenn ein Signal erfasst wird, hält der Suchlauf bei dem betreffenden Kanal an. Der Transceiver hält den Kanal, bis das Signal abbricht, und setzt den Suchlauf dann fort.

Hinweis: Um den Suchlauf verwenden zu können, müssen mindestens 2 abzusuchende Kanäle eingerichtet sein.

PRIORITÄTSSUCHLAUF

Wenn ein Prioritätskanal programmiert wurde, stellt der Transceiver automatisch auf den Prioritätskanal um, wenn auf diesem Kanal ein Ruf eingeht – auch während auf einem normalen Kanal bereits ein Ruf empfangen wird.

- Im Display wird „P“ angezeigt, um auf den Prioritätskanal hinzuweisen (in Abhängigkeit von der Einstellung durch den Händler).

VORÜBERGEHENDE KANALSPERRE

Während des Suchlaufs können Sie bestimmte Kanäle vorübergehend von der Suchlauffolge ausschließen, indem Sie die mit **Suchlauf Löschen/Hinzufügen** belegte Taste drücken, während der Suchlauf bei dem nicht gewünschten Kanal anhält. Um eine Zone vorübergehend auszuschließen, halten Sie **Suchlauf Löschen/Hinzufügen** gedrückt, während der Suchlauf bei einem Kanal in der nicht gewünschten Zone anhält.

- Der betreffende Kanal / die Zone wird beim Suchlauf nicht mehr berücksichtigt. Sobald der Suchlauf allerdings beendet und neu gestartet wurde, werden die normalen Suchlauf-Einstellungen wiederhergestellt.

SUCHLAUF LÖSCHEN/HINZUFÜGEN

Sie können Zonen und/oder Kanäle aus der Suchlaufliste entfernen und der Liste hinzufügen.

1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und/oder den Kanal aus.

2 Drücken Sie die mit **Suchlauf Löschen/Hinzufügen** belegte Taste, um einen Kanal zu löschen, oder halten Sie diese Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt, um eine Zone zu löschen.
   - Wenn ein Kanal für den Suchlauf hinzugefügt wird, erscheint „cA“ im Display. Beim Löschen eines Kanals erscheint „cd“ im Display.
   - Wenn eine Zone für den Suchlauf hinzugefügt wird, erscheint „GA“ im Display. Beim Löschen einer Zone erscheint „Gd“ im Display.

Suchlauf-Rücksenden

Der Suchlauf-Rücksendekanal ist der Kanal, den Sie wählen, wenn Sie während des Suchlaufs die **PTT**-Taste zum Senden drücken. Ihr Händler kann eine der folgenden Arten von Suchlauf-Rücksendekanälen programmieren:

- **Gewählt:** Der vor dem Suchlauf zuletzt ausgewählte Kanal.
- **Gewählt + Talkback:** Wie „Gewählt“, nur dass Sie zusätzlich auf Rufe auf dem Kanal antworten können, an dem der Suchlauf angehalten wurde.
- **Priorität:** Der Prioritätskanal.
- **Priorität + Talkback:** Wie „Priorität“, nur dass Sie zusätzlich auf Rufe auf dem Kanal antworten können, an dem der Suchlauf angehalten wurde.
- **Zuletzt Gerufen + Gewählt:** Der letzte Kanal, auf dem Sie einen Ruf empfangen haben, oder der letzte vor dem Suchlauf gewählte Kanal (in Abhängigkeit davon, welcher dieser Vorgänge zuletzt erfolgt ist).

DTMF-RUFE

Hinweis: Um DTMF-Rufe zu tätigen, müssen Sie ein optionales Mikrofon mit DTMF-Tastenfeld verwenden.

Manuelle Wahl

1 Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.

2 Geben Sie die gewünschten Ziffern mit dem Tastenfeld ein.

- Wenn Ihr Händler die Auto-PTT-Funktion für das Tastenfeld aktiviert hat, brauchen Sie zum Senden nicht die **PTT**-Taste zu drücken; Sie verwenden dann zum Rufen nur die Tasten des Tastenfelds.

Autowahl

Mit der Funktion „Autowahl“ können Sie zuvor in Ihrem Transceiver programmierte DTMF-Nummern schnell rufen.

1 Drücken Sie die mit **Autowahl** belegte Taste oder die Taste * am Mikrofon.

- Im Display wird „Ad“ angezeigt.

2 Geben Sie die gewünschte Speicherplatznummer ein (1–9).

3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um zu rufen.

Wiederwahlt

1 Drücken Sie die mit **Autowahl** belegte Taste oder die Taste * am Mikrofon.

- Im Display wird „Ad“ angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste **0** am Mikrofon.

- Im Display wird „rd“ angezeigt.
- Wenn der Wiederwahlspeicher keine Daten enthält, ertönt ein Fehlersignal.

3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um zu rufen.

Hinweis: Beim Ausschalten des Transceivers wird der Wiederwahlspeicher gelöscht.

Sperren

Diese Funktion greift, wenn der Transceiver verloren oder gestohlen wird. Der Transceiver empfängt einen Ruf mit einem Sperrcode, der ihn deaktiviert. Der Sperrcode kann mit einem Gegencode aufgehoben werden.

- Wenn der Transceiver gesperrt ist, wird „St“ im Display angezeigt.

SIGNALISIERUNG

Quiet Talk (QT)/ Digital Quiet Talk (DQT)

Ihr Händler kann die Transceiver-Kanäle mit QT- oder DQT-Signalisierung programmiert haben. Ein QT-Ton oder DQT-Code ist ein kaum hörbarer Codierungston, der es ermöglicht, Rufe von anderen Teilnehmern, die denselben Kanal nutzen, zu ignorieren (zu überhören).

Signalisierungsoptionen

Ihr Händler kann verschiedene Arten der optionalen Signalisierung für Ihre Transceiver-Kanäle vorsehen.

5-Ton-Signalisierung: Siehe „5-TONE SIGNALISIERUNG“ auf Seite 10.

DTMF-Signalisierung: Bei der DTMF-Signalisierung öffnet die Rauschsperre (Squelch) nur, wenn der Transceiver einen Ruf mit dem passenden DTMF-Code empfängt.

FleetSync-Signalisierung: Siehe „Selcall (Selektivruf)“ auf Seite 9.

Bedienerwählbarer Ton (OST)

Sie können die voreingestellten Codierungs- und Decodierungstöne für den gewählten Kanal ändern. Bis zu 16 OST-Paare können vom Händler vorprogrammiert werden.

1 Wählen Sie Ihren gewünschten Kanal aus.
2 Drücken Sie die mit **Bedienerwählbarer Ton** belegte Taste, oder drücken und halten Sie die Taste * am Mikrofon.
   - Im Display wird „ot“ und anschließend die aktuelle OST-Nummer angezeigt.
3 Drücken Sie **<B** und **C>**, um die gewünschte OST-Nummer auszuwählen.
4 Verwenden Sie den Transceiver wie bei einem gewöhnlichen Ruf; drücken Sie die **PTT**-Taste zum Senden und lassen Sie sie zum Empfangen wieder los.
5 Um den OST-Modus zu verlassen und wieder zu den voreingestellten Codierungs- und Decodierungstönen zurückzukehren, drücken Sie **S**.

FleetSync: ALPHANUMERISCHE 2-WEG-PAGING-FUNKTION

FleetSync ist eine alphanumerische 2-Weg-Paging-Funktion, deren Protokolleigentümerin die **Kenwood** Corporation ist.

SELCALL (SELEKTIVRUF)

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station oder Gruppe von Stationen.

■ Senden

1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal aus.
2 Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon, und beginnen Sie das Gespräch.

■ Empfangen

Sofern Ihr Händler diese Funktion aktiviert hat, ertönt ein Warnton und die LED blinkt, wenn ein Selcall empfangen wurde.

Um auf den Ruf zu antworten, drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon.

■ Identifizierungs-Codes

Ein ID-Code ist eine Kombination aus einer 3-stelligen Flottennummer und einer 4-stelligen ID-Nummer. Jeder Transceiver muss eine eigene Flotten- und ID-Nummer besitzen.

Hinweis: Der Bereich für die ID-Nummern kann durch Programmierung beschränkt sein.

PAGING-RUF

1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal aus.
2 Halten Sie die mit **Paging-Ruf** belegte Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um Ihre PTT-Listen-ID zu senden, um einen Ruf anzufordern.

STATUSMELDUNG

Sie können vorprogrammierte Statusmeldungen senden, indem Sie die mit **Status 1** und **Status 2** belegten Tasten drücken.

Die Statusmeldungen sind 2-stellige Codes im Bereich von 10 bis 99 (wobei 80–99 Sondermeldungen vorbehalten sind).

- Beim Senden einer Statusmeldung wird „dt“ im Display angezeigt. Wenn eine Bestätigung empfangen wird, erscheint „Ed“ im Display. Wenn während einer Statusmeldung keine Antwort eintrifft, wird „Er“ im Display angezeigt.

GPS-BERICHT

Wenn Ihr Transceiver mit einer GPS-Einheit ausgestattet ist (Format NMEA-0183), können Sie die mit **Senden Sie die GPS Daten** belegte Taste verwenden, um Ihre Standortdaten zu senden.

5-TON-SIGNALISIERUNG

Die 5-Ton-Signalisierung wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert. Diese Funktion öffnet die Squelch-Sperre nur, wenn der Transceiver die in ihrem Transceiver programmierten 5 Töne empfängt. Transceiver, die nicht die richtige Tonfolge senden, werden nicht gehört.

Hinweis: Ihr Transceiver kann entweder mit der Funktion 5-Ton-Signalisierung oder FleetSync {Seite 9} ausgestattet sein, aber nicht mit beiden.

SELCALL (SELEKTIVRUF) TÄTIGEN

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station oder Gruppe von Stationen.

1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal aus.

2 Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon, und beginnen Sie das Gespräch.

SELCALL EMPFANGEN

Sofern Ihr Händler diese Funktion aktiviert hat, ertönt ein Warnton und die LED blinkt, wenn ein Selcall empfangen wurde.

Um auf den Ruf zu antworten, drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon.

- Um nach dem Öffnen der Squelch-Sperre den Lautsprecher stumm zu schalten, drücken Sie die mit „Monitor“ belegte Taste.
- Ihr Händler kann die Monitor-Funktion so programmieren, dass sie nach Ablauf einer bestimmten Zeit wieder geschlossen wird.
- Wenn die Transponder-Funktion für die 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet.
- Wenn die Ruf Alert-Funktion für die 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, wird ein Tonsignal ausgegeben, wenn die richtigen Töne empfangen werden.

ERWEITERTE FUNKTIONEN

NOTRUFE

Wenn Ihr Transceiver mit der Notruf-Funktion programmiert ist, können Sie Notrufe tätigen.

1 Halten Sie die mit **Notruf** belegte Taste gedrückt.

- In Abhängigkeit von der im Transceiver programmierten Verzögerungszeit müssen Sie die **Notruf**-Taste unterschiedlich lange gedrückt halten.
- Im Notruf-Modus stellt der Transceiver auf den Notrufkanal um und sendet gemäß den eingerichteten Vorgaben.

2 Um den Notruf-Modus zu verlassen, halten Sie erneut die **Notruf**-Taste gedrückt.

- Wenn der Notruf-Modus die voreingestellte Zahl von Zyklen durchlaufen hat, endet der Notruf-Modus automatisch, und der Transceiver setzt den Normalbetrieb fort.

■ Alleinarbeiter-Modus

Der Alleinarbeiter-Modus ist eine in den Transceiver integrierte Sicherheitsfunktion. Wenn am Transceiver während einer vorprogrammierten Zeitdauer keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, gibt der Transceiver einen Warnton aus und wechselt automatisch in den Notruf-Betrieb.

Halten Sie die mit **Alleinarbeiter** 2 Sekunden lang gedrückt, um die Alleinarbeiter-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

- Wenn die Alleinarbeiter-Funktion aktiviert ist, wird „Ln“ im Display angezeigt.

DIREKTRUF

Während Unterbrechungen des Dienstes (z. B. bei einem Stromausfall) können Sie die Kommunikation mit Hilfe der Direktruf-Funktion fortsetzen. Die Direktruf-Funktion ermöglicht es Ihnen, ohne Einsatz eines Repeaters direkt mit anderen Transceivern zu kommunizieren, sofern diese nicht zu weit entfernt sind und keine geografischen Hindernisse im Weg sind.

Drücken Sie die mit **Direktruf** belegte Taste, um die Direktruf-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

- Wenn die Direktruf-Funktion aktiviert ist, wird „tA“ im Display angezeigt.

VOICE SCRAMBLER

Hinweis: Ihr Händler kann die eingebaute Scrambler-Funktion aktivieren oder Ihren Transceiver mit einer optionalen Scrambler-Karte ausrüsten, die mehr Sicherheit bietet. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

Der integrierte Scrambler verhindert, dass andere Teilnehmer Ihre Rufe einfach mithören können. Wenn die Funktion aktiviert ist, verzerrt der Transceiver Ihre Stimme, sodass andere Teilnehmer, die Ihrem Gespräch zuhören, das Gesagte nicht deutlich verstehen können.

Damit die Mitglieder Ihrer eigenen Gruppe Ihren Ruf verstehen können, während Sie den Scrambler einsetzen, müssen alle Mitglieder ihre Scrambler-Funktionen aktivieren.

Drücken Sie die mit **Scrambler** belegte Taste, um die Scrambler-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

- Wenn die Scrambler-Funktion aktiviert ist, wird „Sr“ im Display angezeigt.

Wenn Sie eine optionale Scrambler-Karte einsetzen, können Sie die internen und externen Scrambler-Codes ändern:

1 Halten Sie die mit **Scrambler** belegte Taste 2 Sekunden lang gedrückt.
   - Im Display wird „co“ und anschließend der aktuelle Scrambler-Code angezeigt.
2 Drücken Sie **<B** und **C>**, um den gewünschten Scrambler-Code auszuwählen.
3 Drücken Sie **S** oder **△**, um die neue Einstellung zu speichern.
   - Denken Sie nach der Änderung des Scrambler-Codes daran, allen Mitgliedern Ihrer Gruppe den neuen Code mitzuteilen, damit sie ihre Transceiver ebenfalls umstellen können. Die Scrambler-Funktion funktioniert nicht zwischen Transceivern, die auf unterschiedliche Scrambler-Codes eingestellt sind.

Monitor/ Squelch Aus

Sie können die mit **Monitor** oder **Squelch Aus** belegte Taste verwenden, um schwache Signale abzuhören, die im Normalbetrieb nicht verständlich sind, und um die Lautstärke anzupassen, wenn auf dem von Ihnen gewählten Kanal keine Signale vorhanden sind.

Ihr Händler kann dafür eine Taste mit einer von 4 Funktionen belegen:

- **Monitor:** Drücken Sie die Taste, um die QT-, DQT-, DTMF- oder FleetSync-Signalisierung zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Monitor kurz:** Drücken und halten Sie die Taste, um die QT-, DQT-, DTMF- oder FleetSync-Signalisierung zu deaktivieren. Lassen Sie die Taste los, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Aus:** Drücken Sie die Taste, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Drücken Sie die Taste erneut, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Kurz Aus:** Drücken und halten Sie die Taste, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Lassen Sie die Taste los, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

■ Squelch-Pegel

Wenn eine Taste mit **Squelch-Pegel** programmiert ist, können Sie damit den Squelch-Pegel Ihres Transceivers anpassen:

1 Drücken Sie die mit **Squelch-Pegel** belegte Taste.
   - Im Display wird „SL“ und anschließend der aktuelle Squelch-Pegel angezeigt.

2 Drücken Sie **<B** und **C>**, um den gewünschten Squelch-Pegel zwischen 0 und 9 auszuwählen.

3 Drücken Sie **S** oder △, um die neue Einstellung zu speichern.

Öffentliche Durchsage (PA)

Das PA-System kann nur in Verbindung mit einer optionalen Relaiseinheit und einem externen Lautsprecher eingesetzt werden.

1 Drücken Sie die mit **Öffentliche Durchsagen** belegte Taste, um die Funktion „Öffentliche Durchsagen“ zu aktivieren.
   - Im Display wird „PA“ angezeigt.

2 Drücken und halten Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um eine Durchsage über den externen Lautsprecher zu machen.

3 Drücken Sie die Taste **Öffentliche Durchsage** erneut, um den Modus „Öffentliche Durchsage“ zu verlassen.

Hupsignal

Die Hupsignal-Funktion kann nur in Verbindung mit einer optionalen Relaiseinheit verwendet werden.

Drücken Sie die mit **Hupsignal** belegte Taste, um die Hupsignal-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

- Wenn die Hupsignal-Funktion aktiviert ist, wird „HA“ im Display angezeigt.

HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN

TOT (Sendezeitbeschränkung)

Die Sendezeitbeschränkung soll verhindern, dass ein Kanal über längere Zeit blockiert wird. Nach einer bestimmten Sendezeit bricht der Transceiver die Übertragung mit einem Hinweiston ab. Lassen Sie die **PTT**-Taste los.

AUX-Anschluss

Drücken Sie die mit **AUX** belegte Taste, um den zusätzlichen AUX-Anschluss zu aktivieren. Der AUX-Anschluss wird in Verbindung mit optionalen Zusatzkarten verwendet.

- Wenn der AUX-Anschluss aktiv ist, wird im Display „AU“ angezeigt.

Display-Helligkeit

Sie können die Display-Helligkeit zyklisch zwischen „Hoch“, „Niedrig“ und „Aus“ umschalten, indem Sie jeweils die mit **Display-Helligkeit** belegte Taste drücken.

Zonen-/Kanal-Direktwahl

Drücken Sie die mit **Zonen-/Kanal-Direktwahl** belegte Taste, um direkt den niedrigsten Kanal der niedrigsten Zone anzuwählen.

BCL (Belegtkanal-Sperre)

Wenn Ihr Händler die Funktion „Belegtkanal-Sperre“ eingerichtet hat, können Sie nicht auf Kanälen senden, die bereits genutzt werden. Verwenden Sie einen anderen Kanal, oder warten Sie, bis der Kanal frei wird.

PTT-ID

Die PTT-ID ist die eindeutige Transceiver-Kennung, die jedes Mal gesendet wird, wenn die **PTT**-Taste gedrückt oder losgelassen wird.

Kompander

Bei entsprechender Einrichtung für einen Kanal durch den Händler reduziert der Kompander das Rauschen der übertragenen Signale und macht die Signale klarer.

Sprachansage

Bei einem Kanalwechsel nennt eine Sprachansage den neuen Kanal.

KENWOOD

CE0168